

**August Wilhelm von Schlegel an Mohr & Zimmer (Heidelberg),
Jakob Christian Benjamin Mohr, Johann Georg Zimmer
Lausanne, 21.09.1815**

Empfangsort	Heidelberg
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften- Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.4,Nr.40(28)
Blatt-/Seitenzahl	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Format	19,3 x 12,2 cm
Bibliographische Angabe	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 123–124.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/4054 .

[1] Lausanne d[en] 21sten Sept[ember] 1815

Ew. Wohlgeb[ohren]

habe ich die Ehre anzuzeigen, daß Ihre letzte Büchersendung noch vor meiner Abreise von Lausanne richtig eingetroffen ist.

Meine Anzeige zweyer Schriften von Chezy für die Heidelberger J[ahr-] B[ücher] werden Sie erhalten haben. Von H[er]rn Prof[essor] Wilken empfang ich noch keine Antwort. Die bevorstehende Reise nach Italien unterbricht auf einige Monate meine Theilnahme an Ihrer Zeitschrift, da man die zu solchen Arbeiten nöthigen Bücher nicht mit sich führen kann. Wenn ich aber Leben, Gesundheit und Muße behalte, so liefere ich Ihnen zuverlässig wieder Beyträge, und ich bitte Sie den Redactoren folgende Schriften als solche zu nennen, deren Anzeige ich mir vorbehalten möchte, wenn sie nicht etwa schon vertheilt sind:

Zeuner Ausgaben der Nibelungen

Büsching Ausgaben der Nibelungen

Göttling über das Geschichtliche in den Nibelungen.

Zu den Bücherbestellungen füge ich anbey noch einige hinzu, womit es aber, wie ich schon erinnert keine Eile hat. Die Heidelb[erger] Jahrbücher habe ich jetzt bis zum Juni d. J. vollständig. Ich habe aus Irrthum das [2] Heft vom August 1814 als fehlend angegeben. Es fehlt bloß die allgemeine Inhaltsanzeige des Jahrganges.

Ich hätte noch eine Bitte an Ew. Wohlgeb[ohren]. Ich sammle altdeutsche Schriften, besitze deren schon eine ziemliche Anzahl, und bedarf sie zu meinen gelehrten Zwecken. Bey meiner Entfernung von Deutschland entgehen mir aber die Gelegenheiten, meine Sammlung zu vermehren. Ich zeichne einige Bücher an, die ich zu haben wünschte, und Ew. Wohlgeb[ohren] würden mich sehr verbinden, wenn Sie solche gelegentlich bey Versteigerungen oder bey Antiquaren für mich erwerben wollten, wobey die Angemessenheit des Preises ganz Ihrem Urtheil überlassen bleibt. Da dieß nicht im Kreise Ihrer Geschäfte liegt, so kann ich eine solche Gefälligkeit nur von Ihrer Freundschaft erwarten.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ew. Wohlgeb[ohren]

ergebenster

A W v Schlegel

Die ganze Sendung kann bis nach der Michaelis-Messe oder noch später, bis alles beysammen ist, verschoben bleiben, und ist nach Coppet zu fördern. Die Briefe an mich: **chez Mr. Demoulin , Banquier à Lausanne.**

[3] **Bestellungen neuer Bücher**

Göttling über das Geschichtliche im Liede der Nibelungen.

Bouterweck Geschichte der Poesie und Beredsamkeit I–VI Th[eil].

Niebuhr Geschichte Roms.

Alte Bücher.

Martin Opitz Gedichte

(Eine Original-Ausgabe aus dem 17ten Jahrh[undert]. – Wird in Leipzig leicht zu haben seyn.

Rudolph Weckherlin Gedichte (Ebenfalls aus dem 17ten Jahrh[undert])

Das **Heldenbuch** (Je ältere Ausgabe, je lieber).

[4]

Namen

Bouterwek, Friedrich

Büsching, Johann Gustav Gottlieb

Chézy, Antoine Léonard de

Demoulin, Herr

Fries, Jakob Friedrich

Göttling, Karl Wilhelm

Niebuhr, Barthold Georg

Opitz, Martin

Thibaut, Anton Friedrich Justus

Weckherlin, Georg Rodolf

Wilken, Friedrich

Zeune, August

Körperschaften

Leipziger Buchmesse

Orte

Lausanne

Leipzig

Werke

Bouterwek, Friedrich: Geschichte der Poesie und Beredsamkeit seit dem Ende des dreizehnten Jahrhunderts

Büsching, Johann Gustav Gottlieb: Das Lied der Nibelungen metrisch in das jetzige Deutsch übertragen

Göttling, Karl Wilhelm: Über das Geschichtliche im Nibelungenliede

Heldenbuch-Prosa

Niebuhr, Barthold Georg: Römische Geschichte

Opitz, Martin: Gedichte

Schlegel, August Wilhelm von: Chézy, Antoine Léonard de: Yadina datta-Badha; ders.: Discours prononcé au Collège Royal (Anzeige)

Weckherlin, Georg Rodolf: Gaistliche und Weltliche Gedichte

Zeune, August: Das Nibelungenlied

Zeune, August: Das Nibelungenlied ins Neudeutsche übertragen

Periodika

Heidelbergische (1808–1817) / Heidelberger (1818–1872) Jahrbücher der Literatur